

## Licht fürs Lernen - Ein beleuchtetes Klassenzimmer in fünf Dorfschulen

Alle Ampeln stehen auf grün und wir sind in den Vorbereitungen für unser Projekt „Licht fürs Lernen“ für 2016. **Bildung ist immer eine sehr gute Investition in die Zukunft** für die Dassari-Region in Norden Benins. Deswegen wollen wir fünf Dorfgrundschulen mit einer kleinen Photovoltaik-Anlage und LED-Leuchten ausstatten. In Aquatornähe fällt um 19 Uhr die Sonne fast vom Himmel und es wird schlagartig dunkel. Dabei wären die Temperaturen gerade jetzt angenehm, damit die Hilfslehrer die Schüler noch betreuen könnten. Das geht aber nur mit ausreichend Licht zumindest in einem Klassenzimmer der Dorfschule.



### Der Praxistest zur Vorbereitung

Im Frühjahr 2011 haben wir mit den Ingenieuren ohne Grenzen e.V. zusammen in Nagasséga ein Klassenzimmer mit einfacher Technik (zwei Photovoltaik-Module, Laderegler, Autobatterie und 30 effiziente LED-Leuchten) ausgestattet. Nach fünf Arbeitstagen strahlten die LED-Leuchten, die angelernten Elektrikerjungs und wir um die Wette!



### Das Projekt Licht fürs Lernen wird mit CFL in Westafrika durchgeführt. In der Anlage befindet sich ein **Ausbildung der Elektrikerjungs**

Bei früheren Besuchen und beim Bau des Dorfgemeinschaftszentrums von 2011 bis 2013 haben wir über 20 Tage die vier motivierten Jugendlichen Francois, Sakari, Victor und William als Elektriker angeleitet: Die nötige Theorie zu Elektroinstallation und Sicherheitslehre wurde mit viel Praxis mit Meißel, LötKolben und Schraubenzieher bei der Montage von Photovoltaik-Modulen, Batterien, Laderegler, 100 LED-Lampen, 20 Schaltern und Verteilern ergänzt. Jetzt sind sie in der Lage, kleine Reparaturen oder Installationen auch ohne fremde Hilfe durchzuführen.

### Den Erfolg vervielfältigen

Mit Licht fürs Lernen greifen wir die guten Erfahrungen auf und beleuchten fünf Klassenzimmer in fünf Dorfschulen der Region Dassari. Die Hauptarbeiten und die Materialbeschaffung erledigt der Ausbildungsbetrieb CFL (Centre de Formation Liweitari in Natitingou) mit dem Direktor Heinrich Roth. Er hat für den Dassari-Benefiz schon kleinere Arbeiten durchgeführt. Seine Mitarbeiter und unsere Elektrikerjungs werden dabei zusammenarbeiten. **Das wird sicher ein**

**großes Gefühl sein für Francois, Sakari, Victor und William, wenn sie ihr erstes Geld als Elektriker verdienen!**



## Die Finanzierung

Wir benötigen etwa 1600,- Euro für jedes Klassenzimmer, also etwa 8000,- Euro für fünf Dorfschulen. Wir können über Spenden von Photovoltaikmodulen und Installationsmaterial den Betrag noch etwas reduzieren. Aber wir sind auf Ihre Spende (Stichwort Licht fürs Lernen) angewiesen, damit wir bereits im ersten Anlauf alle fünf Dörfer mit Licht fürs Lernen ausstatten können.